

Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg bislang nur leicht von der Krise betroffen



Berlin. Anlässlich der Veröffentlichung des DIW-Konjunkturbarometers äußert sich Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau: „Trotz guter Auftragseingänge im ersten Quartal 2020 blickt das Bauhandwerk in Berlin und Brandenburg mit Sorge in die nähere Zukunft.“ Rund ein Drittel der Firmen meldet aktuell einen Auftragsrückgang von bis zu zehn Prozent. Nach ihrer Einschätzung für die nähere Zukunft befragt, geht ca. ein Viertel der Berliner Unternehmen von einem Auftragsrückgang von mehr als 25 Prozent aus. In Brandenburg rechnen damit etwa 15 Prozent der Baufirmen. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de.